

Beschlussempfehlung

Ausschuss
für Soziales, Frauen, Familie,
Gesundheit und Migration

Hannover, den 04.11.2015

Konzertierte Aktion für eine höhere Wertschätzung der Pflegeberufe - Verwirklichung des Tarifvertrages Soziales gemeinsam zügig vorantreiben!

Antrag der Fraktion der CDU - Drs. 17/3541

(Es ist keine Berichterstattung vorgesehen.)

Der Ausschuss für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Migration empfiehlt dem Landtag, den Antrag in folgender Fassung anzunehmen:

EntschlieÙung

Verwirklichung des Tarifvertrages Soziales begleiten

Der Landtag stellt fest:

Die Landesregierung hat bereits verschiedene Vorhaben auf den Weg gebracht, um die Arbeits- und Ausbildungsbedingungen in der Pflege zu verbessern, z. B. die Schulgeldfreiheit, die Ausbildungsumlage oder die Pflegekammer. Eine Annäherung der Löhne in der Pflege an den Durchschnitt der westdeutschen Bundesländer und damit eine angemessene Bezahlung aller Pflegekräfte sind weitere wichtige Schritte, um den Beruf attraktiver zu machen und für mehr Qualität zu sorgen. Der Tarifvertrag für die Auszubildenden sowie der Tarifvertrag für die Beschäftigten der Diakonie sind daher ausdrücklich zu begrüßen. Die Verhandlungen über einen Tarifvertrag Soziales werden aktuell von den Tarifpartnern geführt. Der Landtag begrüßt auch diese Verhandlungen, achtet jedoch die Tarifautonomie.

Der Landtag fordert die Landesregierung daher auf,

1. die Verhandlungen über einen Tarifvertrag Soziales weiterhin positiv zu begleiten,
2. nach Abschluss des Tarifvertrages Soziales gegenüber dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales auf eine Allgemeinverbindlicherklärung hinzuwirken.

Holger Ansmann
Vorsitzender

(Ausgegeben am 04.11.2015)